



Rheinland-Pfalz

STATISTISCHES LANDESAMT

2016

STATISTISCHE BERICHTE



Anbau und Ernte von Strauchbeeren 2015

Zeichenerklärungen

0	Zahl ungleich Null, Betrag jedoch kleiner als die Hälfte von 1 in der letzten ausgewiesenen Stelle
-	nichts vorhanden
.	Zahl unbekannt oder geheim
x	Nachweis nicht sinnvoll
...	Zahl fällt später an
/	keine Angabe, da Zahl nicht sicher genug
()	Aussagewert eingeschränkt, da Zahl statistisch unsicher
D	Durchschnitt
p	vorläufig
r	revidiert
s	geschätzt

Für die Abgrenzung von Größenklassen wird im Allgemeinen anstelle einer ausführlichen Beschreibung „50 bis unter 100“ die Darstellungsform „50 – 100“ verwendet.

Einzelwerte in Tabellen werden im Allgemeinen ohne Rücksicht auf die Endsumme gerundet.

Abkürzungen

dt	1 Dezitonne = 100 kg
ha	1 Hektar = 100 Ar = 10 000 m ²

Inhalt

Seite

Informationen zur Statistik	4
--	----------

Glossar	5
----------------------	----------

Tabellen

T 1	Betriebe mit Strauchbeerenanbau 2015 nach Anbaufläche, Hektarertrag, Erntemenge, Strauchbeerenart und Art der Bewirtschaftung (1 T)	6
T 2	Anbaufläche für Strauchbeerenanbau 2015 nach Art der Bewirtschaftung und Strauchbeerenarten (2.1 T)	7
T 3	Hektarerträge und Erntemengen von Betrieben mit Strauchbeerenanbau 2015 nach Art der Bewirtschaftung und Strauchbeerenarten (2.2 T)	8
T 4	Betriebe mit Strauchbeeren 2015 nach Größenklassen der Strauchbeerenanbaufläche und ausgewählten Strauchbeerenarten (3.1 T)	9
T 5	Strauchbeerenernte 2015 nach der Verwendung (4 T)	10

Informationen zur Statistik

Ziel der Statistik

Die Strauchbeerenerhebung dient der Gewinnung aktueller, konsistenter und vergleichbarer Informationen über die Strauchbeerenanbauverhältnisse in der Landwirtschaft; zudem dienen die Ernteergebnisse der Erstellung von Versorgungsbilanzen. Die Ergebnisse bieten weiterhin für Regierung, Verwaltung, Berufsstand, Wirtschaft und Wissenschaft auf nationaler und supranationaler Ebene die notwendigen statistischen Grundlagen für Entscheidungen und Maßnahmen. Mit den Ergebnissen werden zugleich die statistischen Anforderungen der Europäischen Union abgedeckt.

Rechtsgrundlage

Gesetz über Agrarstatistiken (Agrarstatistikgesetz - AgrStatG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 17. Dezember 2009 (BGBl. I S. 3886), das zuletzt durch Artikel 1 des Gesetzes vom 5. Dezember 2014 (BGBl. I S. 1975) geändert worden ist.

Gesetz über die Statistik für Bundeszwecke (Bundesstatistikgesetz - BStatG) vom 22. Januar 1987 (BGBl. I S. 462, 565), das zuletzt durch Artikel 13 des Gesetzes vom 25. Juli 2013 (BGBl. I S. 2749) geändert worden ist.

Verordnung (EG) Nr. 543/2009 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 18. Juni 2009 über die Statistik der pflanzlichen Erzeugung (ABl. L 167 vom 29.6.2009, S. 1).

Erhebungsumfang

Die Strauchbeerenerhebung findet jährlich allgemein statt. In die Grundgesamtheit werden rund 50 landwirtschaftliche Betriebe einbezogen, die bestimmte Erhebungsgrenzen überschreiten.

Regionale Ebene

Obwohl es sich um eine allgemeine Erhebung handelt, können aus Datenschutzgründen nur Ergebnisse für das Land veröffentlicht werden. Der Nachweis der Ergebnisse erfolgt nach dem sogenannten Betriebsprinzip, das heißt, die Daten werden in der regionalen Einheit dargestellt, in der sich der Sitz des Betriebes befindet.

Berichtskreis

Erhebungs- und Darstellungseinheiten der Strauchbeerenerhebung sind landwirtschaftliche Betriebe mit Strauchbeerenflächen von mind. 0,5 Hektar im Freiland und/oder 0,1 Hektar unter hohen begehbaren Schutzabdeckungen einschl. Gewächshäusern.

Erhebungsmerkmale und Berichtszeitraum/ -zeitpunkt

Erhebungsmerkmale sind Anbau und Ernte von Strauchbeerenobst, die Strauchbeerenarten im Freiland und unter hohen begehbaren Schutzabdeckungen einschl. Gewächshäusern sowie die ökologische Wirtschaftsweise. Alle drei Jahre wird zusätzlich die Verwendung der Ernte erhoben.

Die Erhebung wird jährlich in den Monaten September bis Dezember durchgeführt. Berichtszeitraum ist das laufende Kalenderjahr.

Die Ergebnisse der Strauchbeerenerhebung werden in den statistischen Berichten der Reihe CII – Anbau und Ernte von Strauchbeeren veröffentlicht. Dieser statistische Bericht enthält Ergebnisse über Anbauflächen, Hektarerträge und Erntemengen von Strauchbeeren, die Art der Bewirtschaftung nach Strauchbeerenarten und Größenklassen der Strauchbeerenanbaufläche für ausgewählte Strauchbeerenarten sowie die Verwendung der Ernte.

.

Hochrechnung

Die Erhebung wird als Totalerhebung mit Abschneidegrenze durchgeführt. Hochrechnungsbedingte oder stichprobenbedingte Fehler können daher nicht auftreten.

Vergleichbarkeit

Die Strauchbeerenerhebung wurde erstmalig im Jahr 2012 durchgeführt. Seit dem Jahr 2014 werden Aroniabeeren als eigenständiges Merkmal erfragt. Zuvor wurden sie bei dem Merkmal Sonstige Strauchbeeren nachgewiesen. Die Vergleichbarkeit zwischen den Jahren ist daher nur geringfügig eingeschränkt.

Besondere fachliche Hinweise

Die Tabellen in dem Bericht sind, jeweils mit 1 beginnend, fortlaufend nummeriert. Soweit die Darstellung auf der Grundlage einer entsprechenden Tabelle im bundeseinheitlichen Veröffentlichungsprogramm erfolgte, ist die Nummer der Tabelle im bundeseinheitlichen Veröffentlichungsprogramm in Klammern dazugesetzt. Die Nachweisungen in den Tabellen sind gegenüber den Bundestabellen aus Datenschutzgründen teilweise zusammengefasst worden.

Glossar

Anbaufläche

Die Anbaufläche von Strauchbeeren umfasst alle Flächen, die der Erzeugung von Strauchbeeren dienen. Somit gehören z. B. auch Junganlagen, die noch keinen Ertrag bringen, und das Vorgewende zur Anbaufläche.

Betrieb

Technisch-wirtschaftliche Einheit, die für Rechnung eines/ -r Inhabers/ -in (Betriebsinhabers/ -in) bewirtschaftet wird, einer einheitlichen Betriebsführung untersteht und land- und/ oder forstwirtschaftliche Erzeugnisse hervorbringt. Die Absicht Gewinn zu erzielen ist nicht erforderlich.

Erntemenge

Sie umfasst die marktfähige Ware, unabhängig davon, ob die Ernte tatsächlich auf den Markt gelangt oder nicht. Der Eigenverbrauch und die Verluste, die erst nach der Ernte auftreten, sind somit einzubeziehen. Dagegen ist der Teil der Ernte, der auf den Flächen verbleibt und Verluste, die bei der Ernte auftreten, nicht enthalten.

Flächen unter hohen begehbaren Schutzabdeckungen

Der Anbau erfolgt unter festen oder beweglichen Gewächshäusern oder anderen Einrichtungen aus Glas, festem oder flexiblem Kunststoff (Folienzelte/ Folientunnel), die in jedem Fall begehbar sind. Flächen unter Schutz- und Schattennetzen sind nur bei sehr dichtem Gewebe mit einem Beschattungsgrad von mindestens 80 Prozent einzubeziehen. Nicht begehbare Einrichtungen, wie tragbare Aufzuchtkästen, niedrige Tunnel usw. gehören nicht dazu und sind den Kulturen im Freiland zuzuordnen.

Konventionelle Erzeugung

Landwirtschaftliche Erzeugnisse von Betrieben, die nicht nach den entsprechenden EU-Richtlinien über den ökologischen Landbau wirtschaften.

Ökologischer Landbau/ ökologische Erzeugung

Das Kennzeichen des ökologischen Landbaus ist der weitgehende Verzicht auf den Einsatz von Dünge- und Pflanzenschutzmitteln, die auf chemisch-synthetischem Weg hergestellt werden. Die Anforderungen an die ökologische Erzeugung und Vermarktung sind seit 1992 auf europäischer Ebene geregelt. Sie sind aktuell in der Verordnung (EG) Nr. 834/ 2007 des Rates vom 28. Juni 2007 über die ökologische/biologische Produktion und die Kennzeichnung von ökologischen/ biologischen Erzeugnissen und zur Aufhebung der Verordnung (EWG) Nr. 2092/ 91 niedergelegt. Nach der genannten EG-Verordnung kann auch für nur einen Produktionsbereich eines Betriebes die ökologische Bewirtschaftung eingeführt werden. Die Einhaltung der Vorschriften wird durch die in den Mitgliedstaaten eingerichteten Kontrollstellen überwacht.

Gegenstand der Nachweisung	Insgesamt			
	Betriebe	Anbaufläche	Ertrag je ha	Erntemenge
	Anzahl	ha	dt	
Insgesamt ¹	53	260,86	X	14 075
im Freiland zusammen ¹	.	.	X	.
rote und weiße Johannisbeeren	23	43,98	66,2	2 909
schwarze Johannisbeeren	12	6,94	33,3	231
Himbeeren	21	37,14	56,6	2 102
Kulturheidelbeeren	5	4,40	44,5	196
Schwarzer Holunder	13	145,74	X	X
Holunderbeeren	13	X	X	7 304
Holunderblüten	7	X	X	17
Sandorn (abgeerntet)	-	-	-	-
Sanddorn (nicht abgeerntet)	.	.	X	X
Stachelbeeren	13	7,24	29,0	210
Brombeeren	11	4,26	60,6	258
Aroniabeeren	.	.	.	.
Sonstige Strauchbeeren	-	-	X	-
unter hohen begehbaren Schutzabdeckungen				
einschließlich Gewächshäuser zusammen	.	.	X	.
Himbeeren	.	.	.	.
Sonstige Strauchbeeren	-	-	X	-
darunter in Betrieben mit ökologischer Erzeugung				
zusammen	15	130,35	X	5 974
mit vollständig ökologischer Erzeugung	15	130,35	X	5 974
mit teilweise ökologischer Erzeugung ²	-	-	X	-

1 Bei den Angaben zur Erntemenge sind die Holunderblüten nicht enthalten. – 2 Hier wird nur die Anzahl der Betriebe mit teilweise ökologischer Erzeugung nachgewiesen; Angaben zu Fläche und Erntemenge beziehen sich auf die gesamte Strauchbeerenfläche (konventionell und ökologisch).

Strauchbeerenart	Insgesamt		Davon in Betrieben					
			mit ausschließlich konventioneller Erzeugung		mit vollständig ökologischer Erzeugung		mit teilweise ökologischer Erzeugung ¹	
	Betriebe	Anbau- fläche	Betriebe	Anbau- fläche	Betriebe	Anbau- fläche	Betriebe	Anbau- fläche
	Anzahl	ha	Anzahl	ha	Anzahl	ha	Anzahl	ha
Insgesamt	53	260,86	38	130,51	15	130,35	-	-
im Freiland zusammen	.	.	.	.	.	.	-	-
rote und weiße Johannisbeeren	23	43,98	18	41,79	5	2,19	-	-
schwarze Johannisbeeren	12	6,94	.	.	.	.	-	-
Himbeeren	21	37,14	17	35,83	4	1,31	-	-
Kulturheidelbeeren	5	4,40	5	4,40	-	-	-	-
Schwarzer Holunder	13	145,74	4	22,60	9	123,14	-	-
Holunderbeeren	13	X	4	X	9	X	-	X
Holunderblüten	7	X	.	X	.	X	-	X
Sandorn (abgeerntet)	-	-	-	-	-	-	-	-
Sanddorn (nicht abgeerntet)	.	.	.	.	-	-	-	-
Stachelbeeren	13	7,24	.	.	.	.	-	-
Brombeeren	11	4,26	.	.	.	.	-	-
Aroniabeeren	.	.	.	.	-	-	-	-
Sonstige Strauchbeeren	-	-	-	-	-	-	-	-
unter hohen begehbaren Schutzabdeckungen								
einschließlich Gewächshäuser zusammen	.	.	.	.	.	.	-	-
Himbeeren	.	.	.	.	.	.	-	-
Sonstige Strauchbeeren	-	-	-	-	-	-	-	-

¹ Gesamte Anbaufläche (konventionell und ökologisch).

Strauchbeerenart	Insgesamt		Davon in Betrieben					
			mit ausschließlich konventioneller Erzeugung		mit vollständig ökologischer Erzeugung		mit teilweise ökologischer Erzeugung ¹	
	Ertrag je ha	Erntemenge	Ertrag je ha	Erntemenge	Ertrag je ha	Erntemenge	Ertrag je ha ²	Erntemenge ³
	dt							
Insgesamt ¹	X	14 075	X	8 101	X	5 974	X	-
im Freiland zusammen ¹	X	.	X	.	X	.	X	-
rote und weiße Johannisbeeren	66,2	2 909	.	.	.	.	-	-
schwarze Johannisbeeren	33,3	231	42,1	.	.	.	-	-
Himbeeren	56,6	2 102	58,2	2 086	12,9	17	-	-
Kulturheidelbeeren	44,5	196	44,5	196	-	-	-	-
Schwarzer Holunder	X	X	X	X	X	X	X	X
Holunderbeeren	X	7 304	X	1 506	X	5 798	X	-
Holunderblüten	X	17	X	.	X	.	X	-
Sandorn (abgeerntet)	-	-	-	-	-	-	-	-
Stachelbeeren	29,0	210	31,2	.	.	.	-	-
Brombeeren	60,6	258	.	.	.	.	-	-
Aroniabeeren	.	.	.	.	-	-	-	-
Sonstige Strauchbeeren	X	-	X	-	X	-	X	-
unter hohen begehbaren Schutzabdeckungen								
einschließlich Gewächshäuser zusammen	X	.	X	.	X	.	X	-
Himbeeren	.	.	89,7	.	.	.	-	-
Sonstige Strauchbeeren	X	-	X	-	X	-	X	-

1 Bei den Angaben zur Erntemenge sind die Holunderblüten nicht enthalten.– 2 Durchschnittsertrag in Betrieben mit teilweise ökologischer Erzeugung.

– 3 Gesamte Erntemenge (konventionell und ökologisch).

T 4

Betriebe mit Strauchbeeren 2015 nach Größenklassen der Strauchbeerenanbaufläche und ausgewählten Strauchbeerenarten (3.1 T)

Strauchbeeren- anbaufläche von ... bis unter ... ha	Ins- gesamt	Und zwar				
		im Freiland				
		zu- sammen	rote und weiße Johannis- beeren	schwarze Johannis- beeren	Him- beeren	Kultur- heidel- beeren
Betriebe						
unter 0,5	-	-	-	-	-	-
0,5 – 1	15	15	6	.	10	.
1 – 2	14	13	7	.	6	-
2 – 3	7	6	3	.	.	-
3 – 5	4	4	3	3	.	-
5 – 10	5	4	.	.	.	-
10 – 20	5	5	.	.	-	-
20 und mehr	3	3	-	-	.	.
Insgesamt	53	.	23	.	21	5
Anbaufläche in ha						
unter 0,5	-	-	-	-	-	-
0,5 – 1	10,23	10,23	2,09	.	5,36	.
1 – 2	18,46	17,35	5,79	.	4,53	-
2 – 3	16,73	14,13	3,88	.	.	.
3 – 5	15,52	15,52	7,53	1,29	.	-
5 – 10	35,85	.	.	.	.	-
10 – 20	65,92	.	.	.	-	-
20 und mehr	98,15	98,15	-	-	.	.
Insgesamt	260,86	.	43,98	.	37,14	4,40

Strauchbeeren- anbaufläche von ... bis unter ... ha	Noch: und zwar					
	im Freiland					
	Schwarzer Holunder	Sanddorn (abgeerntet)	Sanddorn (nicht abgeerntet)	Stachelbeeren	Brombeeren	Aroniabeeren
Betriebe						
unter 0,5	-	-	-	-	-	-
0,5 – 1	.	-	-	3	.	-
1 – 2	.	-	-	5	5	.
2 – 3	-	-	-	.	-	-
3 – 5	.	-	.	.	.	-
5 – 10	3	-	-	.	-	-
10 – 20	3	-	-	.	-	-
20 und mehr	.	-	-	-	.	-
Insgesamt	13	-	.	13	11	.
Anbaufläche in ha						
unter 0,5	-	-	-	-	-	-
0,5 – 1	.	-	-	0,67	.	-
1 – 2	.	-	-	1,76	1,50	.
2 – 3	-	-	-	.	-	-
3 – 5	.	-	.	.	.	-
5 – 10	23,48	-	-	.	-	-
10 – 20	41,25	-	-	.	-	-
20 und mehr	.	-	-	-	.	-
Insgesamt	145,74	-	.	7,24	4,26	.

T 5

Strauchbeerenernte 2015 nach der Verwendung (4 T)

Land	Erntemenge Strauchbeerenobst			
	Insgesamt	Verwendung als		nicht vermarktet
		Tafelobst	Verwertungs-/ industrieeobst	
dt				
Rheinland-Pfalz	14 075	6 303	7 506	267
in Prozent				
Rheinland-Pfalz	100	45	53	2

Impressum

Herausgeber:
Statistisches Landesamt Rheinland-Pfalz
Mainzer Straße 14-16
56130 Bad Ems

Telefon: 02603 71-0
Telefax: 02603 71-3150

E-Mail: poststelle@statistik.rlp.de
Internet: www.statistik.rlp.de

Kostenfreier Download im Internet: <http://www.statistik.rlp.de/veroeffentlichungen/statistische-berichte>

© Statistisches Landesamt Rheinland-Pfalz · Bad Ems · 2016

Vervielfältigung und Verbreitung, auch auszugsweise, mit Quellenangabe gestattet.